



## Pressemitteilung

Juli 2015

### **Bekanntgabe der Shortlist für den Tractatus – hochdotierter Essaypreis des Philosophicum Lech**

Der Verein Philosophicum Lech gibt heute die Shortlist für den Tractatus – Preis für philosophische Essayistik bekannt. Die Verkündung des Preisträgers erfolgt Anfang September und die feierliche Preisverleihung wird am 18.09.2015 im Rahmen des 19. Philosophicum Lech stattfinden.

Die Nominierung der preiswürdigen Publikationen erfolgte durch die Philosophin **Barbara Bleisch** (CH), den Schriftsteller und ehemaligen Verleger **Michael Krüger** (D) und den Autor und Philosophen **Franz Schuh** (A). Barbara Bleisch und Michael Krüger sind seit 2015 neu in der Tractatus Jury und folgen **Ursula Pia Jauch** und **Rüdiger Safranski** nach.

Der auf Anregung von Schriftsteller **Michael Köhlmeier** vom Philosophicum Lech ins Leben gerufene Essay-Preis wird 2015 bereits zum siebten Mal vergeben und gehört dank großzügiger Unterstützung privater Sponsoren mit 25.000€ Preisgeld zu den höchstdotierten im deutschsprachigen Raum.

### **Folgende 6 Werke sind für die Shortlist zum Tractatus nominiert**

**Ulrich Greiner** - Schamverlust. Rowohlt, Reinbeck 2014

**Michael Hagner** - Zur Sache des Buches. Wallstein Verlag, Göttingen 2015

**Lisa Herzog** – Freiheit gehört nicht nur den Reichen: Plädoyer für einen zeitgemäßen Liberalismus. C. H. Beck Verlag, München 2014

**Wolfgang Schivelbusch** - Das verzehrende Leben der Dinge. Carl Hanser Verlag, München 2015

**Roberto Simanowski** - Data Love. Matthes & Seitz, Berlin 2014

**Peter Trawny** - Heidegger und der Mythos der jüdischen Weltverschwörung. Vittorio Klostermann, Frankfurt/Main 2014

„Prämiert werden herausragende originaldeutschsprachige kulturwissenschaftliche Publikationen, die philosophische Fragen in erweitertem Sinne ambitioniert und einer breiten Öffentlichkeit verständlich auf dem immer wichtiger werdenden Feld geistiger Auseinandersetzungen und Standortbestimmungen diskutieren. Die Originalität des Denkansatzes, die Gelungenheit der sprachlichen Gestaltung und die Relevanz des Themas sollen dabei besonders berücksichtigt werden“, erläutert **Konrad Paul Liessmann**, wissenschaftlicher Leiter des Philosophicum Lech, die Intention des Preises.

### **Die bisherigen Preisträger**

- 2009 **Franz Schuh** - Memoiren. Ein Interview gegen mich selbst. Zsolnay Verlag, Wien 2008
- 2010 **Kurt Flasch** - Kampfplätze der Philosophie. Vittorio Klostermann Verlag, Frankfurt/M 2009
- 2011 **Norbert Bolz** - Die ungeliebte Freiheit. Ein Lagebericht. Wilhelm Fink Verlag, München 2010
- 2012 **Herbert Schnädelbach** - Was Philosophen wissen und was man von ihnen lernen kann. C.H. Beck Verlag, München 2012
- 2013 **Kurt Bayertz** - Der aufrechte Gang. Eine Geschichte des anthropologischen Denkens. C.H. Beck-Verlag, München 2012
- 2014 **Peter Bieri** - Eine Art zu leben. Über die Vielfalt menschlicher Würde. Carl-Hanser-Verlag, Berlin 2013

Die Verleihung des Tractatus erfolgt am 18. September 2015 um 21:00 Uhr im Rahmen des 19. Philosophicum Lech (16.-20. September in Lech am Arlberg), das heuer zum Thema „Neue Menschen. Bilden, optimieren, perfektionieren.“ stattfinden wird. Als ambitionierte Initiative zur Standortbestimmung in philosophisch und gesellschaftlich relevanten Diskursen entspricht der Tractatus ganz dem Selbstverständnis des höchst erfolgreichen Symposiums, das sich als ein herausragender Ort intellektueller Auseinandersetzung etabliert hat.

Weitere Informationen unter [www.philosophicum.com](http://www.philosophicum.com)